



Marie Curie

Erste Nobelpreisträgerin weltweit

- 1 Marie Curie wurde in Warschau in Polen geboren. Ihr Vater war Mathematik- und Physiklehrer. Da ihre Mutter an einer ansteckenden Krankheit litt, wuchs Marie auf, ohne je von ihr geküsst worden zu sein. Bereits als Vierjährige konnte sie lesen.
- 5 1891 ging Marie nach Paris und studierte als eine der ersten Frauen Mathematik und Physik an der Universität.
Sie schloss ihr Studium mit besten Noten ab. Sie unterrichtete Physik an einer Schule für Mädchen und führte dort Experimente vor.
1895 heiratete sie den Physiker Pièrre Curie und bekam zwei Töchter.
- 10 gemeinsam mit ihrem Mann arbeitete sie unter schwierigen Bedingungen in einem notdürftigen Labor. Sie untersuchten die Radioaktivität gemeinsam. Später stellten sie fest, dass Strahlung bei der Behandlung von Krankheiten wie Krebs hilft.
Für ihre großartigen Forschungsergebnisse erhielt das Ehepaar Curie 1903
15 den Nobelpreis für Physik.
Ab 1908 war sie Professorin für Physik und die erste Frau, die an der Pari-



Die Urkunde für den Chemienobelpreis im Jahr 1911

ser Universität lehrte.

Marie Curie erhielt 1911 den Nobelpreis für Chemie, niemand vor ihr hatte zweimal einen Nobelpreis bekommen.

- 20 Gemeinsam mit ihrer Tochter Irène entwickelte sie im ersten Weltkrieg eine mobile Röntgenstation, um Soldaten untersuchen zu können, die für den Transport zu schwer verwundet waren.

Marie war auf der ganzen Welt bekannt und hielt Vorlesungen in Brasilien, Spanien, der Tschechoslowakei und Belgien.

- 25 1934 starb Marie Curie an einer Krankheit, die sie sich durch die jahrelange ungeschützte Arbeit mit Röntgenstrahlen zugezogen hatte.